

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten des 1. FC Passau,

die Hallen- bzw. Crosslaufsaaison ist vorbei und so ist es an der Zeit, den ersten Newsletter dieses Jahres zu veröffentlichen. Auf den folgenden Seiten sind Berichte über das erfolgreiche Abschneiden unserer Athleten im zurückliegenden Winter sowie ein Ausblick auf das Jahr 2011 zu finden. Alles weitere entnehmt bitte in gewohnter Weise unserer Homepage unter www.fcpassau-leichtathletik.de.

Auch mit dieser Ausgabe geht ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die mitgearbeitet und uns mit Artikel versorgt haben bzw. uns in Zukunft damit versorgen.

Und nun viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre bzw. Eure Abteilungsleitung

Rückblick auf den Jahresabend im Vogl-Stadl am Samstag, 04.12.2010

von Klaus Hammer-Behringer

40 Jahre Leichtathletik beim 1. FC Passau - eine vierzigjährige Erfolgsgeschichte. Die Leichtathleten ließen an ihrem diesjährigen Jahresabend 40 Jahre Leichtathletik beim 1. FC Passau Revue passieren. Im Mittelpunkt stand weniger ihre Ausnahmestellung in der niederbayerischen Leichtathletik seit vierzig Jahren, sondern die Leichtathletikabteilung als Heimat für Spitzen- und Breitensport, Jung und Alt, Kinder und Senioren seit 1970 sowie das breite Sport- und Freizeitangebot.

Zur Feier des Tages hatten die Leichtathleten ihre ehemaligen Abteilungsleiter eingeladen. Hans Reiser, Bernhard Weiser, Horst Rankl, Reinhold Wallner, Norbert Palsa, Gerhard Waschler und Dieter Fusan waren gekommen. Abteilungsleiter Wolfgang Leitl und seine Stellvertreter Ralf Knettel-Adler und Benedikt Eisenreich moderierten einen Jahresabend mit nostalgischen Rückblicken auf 40 Jahre Leichtathletik beim 1. FC Passau und einen Rückblick auf das sportlich sehr erfolgreiche Jahr 2010. Als Vertreter der Stadt Passau begrüßten die Leichtathleten den 2. Bürgermeister Urban Mangold sowie die Stadträte Sissi Geyer, Siegfried Kapfer, Ursula Karl-Hellwig und Gerhard Waschler, als Vertreterin des Kreisverbandes der Leichtathleten die Vorsitzende Centa Hollweck.

Sportliche Höhepunkte 2010 waren die Spitzenplatzierungen bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften und die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstsportfeste im Dreiflüssestadion. Heraus ragte zudem die vorbildliche Organisation des Vergleichskampfes der Nachwuchsmannschaften aus Oberösterreich, Niederösterreich, Südböhmen, Vysocina und Niederbayern durch die FC-Leichtathleten. Für 2011 haben sie bereits ein Großereignis fest im Blick. Der 1. FC Passau richtet 2011 die Bayerischen Leichtathletikmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend im Dreiflüssestadion aus.

Die sportliche Bilanz fiel nach einem leichten Durchhänger 2009 in 2010 wieder sehr gut aus: 14 Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften unter den ersten acht, ein süddeutscher Meistertitel und zehn Bayerische Meistertitel mit insgesamt 33 Platzierungen unter den ersten drei bei Bayerischen Meisterschaften. Herausragende Athleten waren Jenny Reinelt, Sarah Leidl und Fabian Fleischmann. Jenny Reinelt glänzte mit ihrer Endlaufteilnahme bei den Deutschen Meisterschaften

über 100 m Hürden der Frauen, verfehlte bei den Juniorinnen über die gleiche Strecke als Vierte nur knapp die Podiumsplätze und errang insgesamt vier Bayerische Meistertitel in den Sprintdisziplinen.

Sarah Leidl schrammte im Speerwurf der Frauen als Neunte bei den Deutschen Meisterschaften knapp am Endkampf vorbei, hielt sich jedoch als Deutsche Hochschulmeisterin im Speerwurf, Sechste im Siebenkampf bei den Deutschen Meisterschaften und Süddeutsche Meisterin im Speerwurf schadlos. Den Durchbruch zur Deutschen Spitze im Hochsprung der Jugend schaffte heuer Fabian Fleischmann. Ein vierter, fünfter und achter Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle und im Freien zeugen von seinem Sprung nach vorne und von seiner Vielseitigkeit im Hochsprung und Hürdenlauf. Hinzu kamen zwei Bayerische Meistertitel.

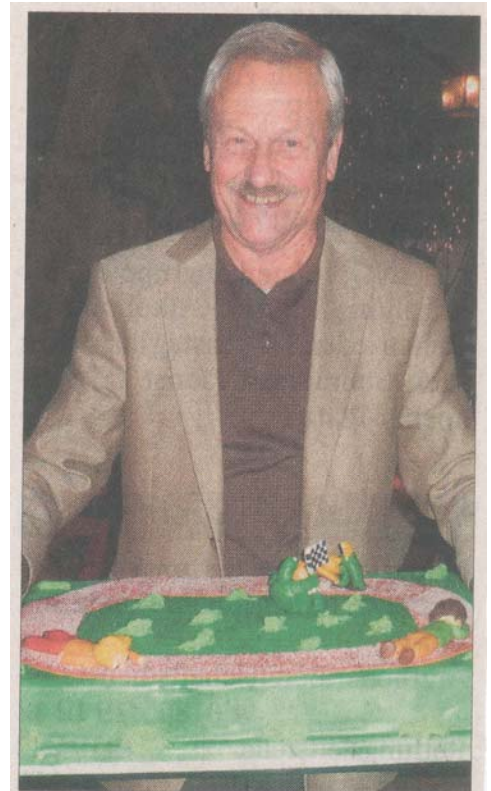
Neben den drei Genannten kürten die Leichtathleten Helmut Maryniak (Männer), Nicola Leidl (Juniorinnen), Bastian Schuhbach (Junioren), Anna Biller (Jugend A), Moritz Steininger (Jugend B), Eva Martin (Schülerinnen) und Gerhard Wilhelm (Schüler) zu Athleten des Jahres. Bei den Senioren ragten Peter Scholz als zweifacher Europameister in der Altersklasse M 65 (4 x 100 m und 4 x 400 m), Josef Schöffmann als Europameister über 4 x 400 m in der M 50 und Georg Sewald als Vizeeuropameister über 4 x 100 m in der M 50 heraus.

Sportlich gesellschaftlich standen das Skifahren auf der Felsler Alm in Obertauern und das Ostertrainingslager in Bellaria Igea Marina mit über 50 Teilnehmern im Mittelpunkt. Die Leichtathleten schufen dort die Basis für ihre Leistungen bei den sportlichen Höhepunkten. Beim Kindertag im Bschütt waren die Angebote der Leichtathleten wieder ein Anziehungspunkt für die Kinder.

Abteilungsleiter Wolfgang Leitl beleuchtete die finanzielle Situation der Abteilung. Die Leichtathleten konnten bisher ihren Zahlungsverpflichtungen immer nachkommen. Allerdings hat der Haushalt der Leichtathleten am Ende des Jahres 2010 eine Delle erhalten. Der Hauptverein leitet öffentliche Zuschüsse des Freistaates Bayern und der Stadt Passau, die für die Leichtathleten bestimmt sind, äußerst zögerlich an diese weiter. Gerade in der Jahresabschlussphase, wenn größere Ausgaben für Fahrtkostenabrechnungen, Übungsleitervergütungen etc. anstehen, erschwert das die finanzielle Situation der Leichtathleten ungebührlich. Letztendlich wurde eine Absprache zwischen Hauptverein und Leichtathleten getroffen. Eine dringend erforderliche Teilzahlung ist erfolgt.

Um Mitternacht schloss der Jahresabend dann mit seinem letzten Höhepunkt, der jährlichen Tombola. Über 106 Sponsoren hatten für reichliche Gewinnchancen gesorgt.

PS: Wer noch weitere Fotos vom Jahresabend vermisst, dem möge mitgeteilt sein, dass diese dem schnellen Finger unseres Fotografen zum Opfer gefallen sind. Das ist der Nachteil des digitalen Zeitalters. Früher hatte man noch die Negative... 😊



Eine Bahn in Tortenform gab es für Hans Reiser vom 1. FC Passau beim Jahresabend. – Foto: privat

Süße Überraschung beim Jahresabend der Leichtathleten des 1. FC Passau: Zum 40-jährigen Jubiläum wurde **Hans Reiser** mit einer Torte in Form einer 400-Meter-Bahn geehrt. Reiser war Gründungsmitglied und drei Jahrzehnte der „Macher“ der Leichtathleten in verschiedenen Funktionen, alleine 18 Jahre Abteilungsleiter, Trainer, Organisator von Wettkämpfen, Finanzchef, Kampfrichter, Fotograf und vieles mehr. – red



Am **17.12.2010** fand die Premiere einer Fackelwanderung als Ersatz für die Weihnachtsfeier für unsere jüngsten Mitglieder statt. Treffpunkt war um **18:00 Uhr am Parkplatz in Ingling**. Bei trockenem Wetter, jedoch zapfigen Temperaturen, traf sich eine doch stattliche Anzahl von Teilnehmern im Freien. Zunächst wurde ca. eine Stunde gewandert und danach gab es warme Getränke und Gebäck rund um einen Feuerkorb. Da dieses neue Event einen insgesamt passablen Anklang fand, wurde beschlossen, auch 2011 im Advent ein solches Treffen zu veranstalten. Wir hoffen dann auf noch mehr Beteiligung und werden auch die Glühweinvorräte für unsere „großen Kinder“ entsprechend aufstocken.

Skifahren 2011

Auch dieses Jahr waren die Leichtathleten beim Skifahren in Obertauern. Vom **05.01.2011** bis zum **08.01.2011** waren Zimmer auf der Felser Alm gebucht. Ein kleines Geheimnis der Christl bleibt bis dato ungelöst: Wie schafft sie es jedes Jahr, dass Anfang Januar trotz eiskalter Temperaturen die Sonne lacht und somit das Skifahren zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt? Hoffentlich hat sie am 16. und 17. Juli auch einen solch guten Draht zum Wettergott.



Ostertrainingslager 2011



Das Ostertrainingslager findet dieses Jahr wegen der späten Ferien von Sonntag, **17.04.2011** bis zum Karfreitag, **22.04.2011** statt. Es geht nach Villach in Kärnten in das Jugendgästehaus mit hervorragenden Trainingsmöglichkeiten im nahegelegenen Stadion. Nahezu 60 Athlet(inn)en und Betreuer werden die Karwoche damit verbringen, optimal in die Freiluftsaison starten zu können. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und bedanken uns schon vorab bei unserer Organisatorin Christl mit ihrem altbewährten Team.

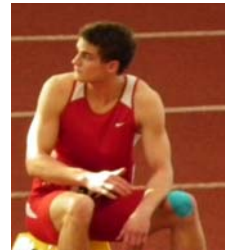
Unsere Sportwartin **Christl Leidl** hat sämtliche **Ergebnisse des Winters** zusammengefasst. Dafür herzlichen Dank.

Weitere Informationen dazu sind wie immer auf unserer Homepage zu finden.

09.01.2011 Südbayerische Meisterschaften in München



Titel für Fabian Fleischmann 60mHü Männer in 8,25 sek - Jennifer Reinelt 60mHü Frauen in 8,63 sek und die 4x200m Staffel mit Anna Biller-Theresa Wiedemann - Tini und Jenny Reinelt in 1:44,75min



15.01.2011 Bayerische A-Jugend Meisterschaften in Fürth

2.Platz für Moritz Steininger über 3000m in 9:03,52 min bei der MJA

22.01.2011 Bayerische Meisterschaften in München



Titel für Jennifer Reinelt über 60mHü Frauen in 8,37 sek - Neuzugang Rene Hamberger im Diskuswurf der MJA mit 44,61m - Maxi Entholzner im Weitsprung der MJB mit 6,60m - 2.Plätze gab es für Fabian Fleischmann über 60mHü der Männer in 8,25 sek - Rene Hamberger im Speerwurf der MJA mit 59,87m sowie für die 4x200m Staffel der Frauen mit Anna Biller - Nicola Leidl - Tini und Jenny Reinelt in 1:43,97 min



29.01.2011 Süddeutsche Meisterschaften in Karlsruhe

Platz 3 für Jennifer Reinelt über 60mHü bei den Frauen in 8,37 sek und Bestzeit für Martina Schneider bei der WJB über 60m in 8,52 sek und 9,42 sek über die 60mHü

06.02.2011 Südbayerische Schülermeisterschaften in München

Thomas Kautzner 7,68 sek über 60m bei der MJA - Niklas Behringer über 800m MJA - Platz 6 für Josef Obermeier in 8,09 sek über 60m M14 und Franz Kautzner in 10,50 sek über 60mHü - Platz 8 für Johannes Schneider im Kugelstoßen der M14 mit 8,02m - 8,78 sek für Antonia Wimberger und 8,88 sek für Gabriela Hadrian bei den W15 und 9,13 sek für Franca Behringer über 60m bei den W14 sowie 11,02 sek über 60mHü und 1,40 für Celina Wimmer im Hochsprung der W14

12./13.02.2011 Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt



Mehr als 1000 Teilnehmer tummelten sich am Wochenende in Erfurt bei den Deutschen Seniorenhallenmeisterschaften. Mit Josef Schöffmann und Gunther Langenbach waren auch zwei Athleten des 1.FC Passau am Start. Mit 58,63 sek über 400m landete Josef Schöffmann in der Klasse M50 auf Platz 5. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Gunther Langenbach sowie Matthias Konopka vom FTSV Straubing und Gerhard Zorn vom TSV Vaterstetten liefen sie über 4x200m der Klasse M50 als „Startgemeinschaft Südostbayern“ zum Deutschen Vizemeistertitel.

von links nach rechts: Gunther Langenbach - Josef Schöffmann - Matthias Konopka - Gerhard Zorn

12./13.02.2011 Bayerische Mehrkampfmeisterschaften in Fürth



2 Titel für Sarah Leidl im 5 -Kampf der Frauen mit 3342 Punkten und der Mannschaft mit Nicola Leidl (3076 Pkt. Platz 6) und Teresa Anetzberger (2598 Pkt. Platz 11) Platz 6 für Martina Schneider im 5-Kampf der WJB und die Bronzemedaille für die Mannschaft der WJB mit Martina Schneider, Eva Martin und Magdalena Meier



20.02.2011 Niederbayerische Cross-Meisterschaften in Ergoldsbach

Stefan Hartmann gewann bei den 13-jährigen Schülern in einem sehr stark besetzten Feld über 1.100 m (4:18 Minuten). Felix und Lorenz Adler belegten die Plätze fünf und sechs (4:53 bzw. 4:54 Minuten). Niklas Behringer kam in der Männlichen Jugend B über 3000 m als Fünfter ins Ziel (12:05 Minuten). In der Männlichen Jugend A lief Thomas Graf als Dritter über die Ziellinie (12:15 Minuten).

26.02.2011 Deutsche Meisterschaften in Leipzig



Platz 7 für Jennifer Reinelt in 8,44 sek über 60mHü der Frauen (8,36sek im Vorlauf)

19.03.2011 Bayerische Cross-Meisterschaften in Pfaffenhofen

Vizemeistertitel für
Moritz Steininger bei der MJA

Außerdem wurde er bei der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft in Leverkusen in 9:06,79min Zehnter über 3000m der Männlichen Jugend



Januar -März 2011 Fun in Athletics

Fun in Athletics 2011

FUN B

20.03.2011

Name	Verein	Hauzenberg	Passau	Pocking	Gesamt	Platz
Die Panzerschnecken	LG Wolfstein	105	105	103	313	1
Die Eagles	1. FC Passau	99	95	97	291	2
Allstars	SV Pocking	92	84	90	266	3
Sechs Zwerge	TV Hauzenberg	77	80	56	213	4
Blue Racers	TV Freyung	80	68	51	199	5

Fun in Athletics 2011

FUN C

20.03.2011

Name		Hauzenberg	Passau	Pocking	Gesamt	Platz
Die Pockinger Stiere	SV Pocking	98	102	101	301	1
Die schnellen Wölfe	SVG Ruhstorf	96	76	107	279	2
Die wilden Hühner	LG Wolfstein	89	81	79	249	3
Die Rennmäuse	1. FC Passau	85	79	61	225	4
Die blauen Blitze	TV Freyung	76	81		157	
Greengos	FC Fürstzell	71	64	87	222	5
Die schnellen Wölfe	TV Hauzenberg	63	61	80	204	6
Granit tigers	TV Hauzenberg	64	56		120	
Vorstadtkrokodile	FC Fürstzell	53	33	52	138	7



Die obige Auflistung enthält keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle unsere erfolgreichen Athleten.

Roland Fleischmann ein 60iger *geschrieben von Horst Rankl*



Roland Fleischmann, seit über drei Jahrzehnten Landestrainer in Diensten des Bayerischen Leichtathletik Verbandes, feierte in der letzten Woche seinen 60igsten Geburtstag - still und zurückhaltend, so wie er es mag.

Dieser runde Geburtstag ist für ihn kein Grund, aller Orten Lobeshymnen über sich ergehen lassen zu müssen. Er ist kein Freund der lauten Töne, er möchte nur durch seine beruflichen Leistungen überzeugen und nicht durch Medienaufmerksamkeit.

Der gebürtige Deggendorfer, der in seiner Jugend ein leidenschaftlicher Fußballer war, kam nach der Wiederbelebung der Leichtathletik beim 1. FC Passau 1970 zu dieser Sportart, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat und ohne die er sich sein Leben nicht mehr vorstellen könnte.

Er war ein grundsolider Hochspringer (ein Straddle-Springer) und hätte durch einen Trainer wie ihn selbst sicherlich weitaus bessere Leistungen erbringen können. Sehr schnell merkte er aber, dass der Leistungssport mit viel Spaß verbunden sein kann, es aber viel reizvoller ist, sich nicht selbst zu schinden, sondern diesen unangenehmen Teil anderen Sportlern zu überlassen. Sein analytisches Denken und seine pädagogischen Fähigkeiten gaben ihm die Möglichkeit, den Part des Anleitens zu übernehmen. Verstärkt wurden die Ambitionen als Trainer durch sein Sportstudium, das letztendlich wegweisend für seine berufliche Karriere war.

In den Anfangsjahren seines beruflichen Werdeganges suchte und fand er die unterschiedlichsten Funktionen und Wirkungsstätten, in denen er sich beweisen konnte. Sehr schnell kam er zum Bayerischen Leichtathletik Verband, der nun seit über 30 Jahren seine berufliche Heimat ist.



Natürlich war es sein Bestreben, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit jungen Menschen herausragende sportliche Ziele zu vermitteln und ihnen den Weg zu zeigen, diese Ziele auch zu erreichen. Besonders wichtig für ihn war es aber stets, ein Netzwerk für die Leichtathletik und deren Weiterentwicklung aufzubauen. Und dies, wenn möglich, in vielen gesellschaftlichen Strukturen.



Ihm war und ist es wichtig, das leichtathletische Gedankengut in den Köpfen der Athleten und ihrem sportlichen Umfeld zu verankern. Leichtathletik ist für ihn keine Freizeitbeschäftigung sondern Philosophie. Langanhaltende Erfolge sind nur so zu erreichen und das Erreichen dieser Erfolge ist ja letztendlich Aufgabe eines jeden guten Trainers - und Roland Fleischmann ist ein verdammt guter Trainer.

Er setzt nicht auf den schnellen publikumswirksamen Erfolg sondern auf eine lang anhaltende grundsolide Beschäftigung mit der Sportart und dem Leistungssport. Er ist nicht für den Breitensport da, auch wenn sein Wirken diesen Bereich nachhaltig befruchtet hat.

Seine Erfolge lassen sich nicht nur an den Leistungen der unterschiedlichsten Spitzensportler festmachen. Er ist ein Suchender, ein Entdecker, ein Förderer und ein Forderer.

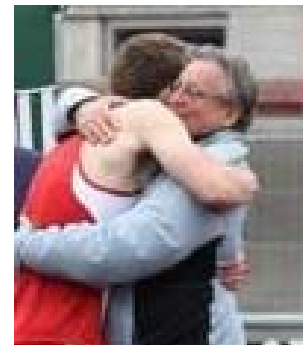
Er ist kein einfacher Trainer, manchmal Grantler und Zyniker, aber immer vom Gedanken der Leistungsoptimierung besessen. Er weiß was er will und seine Athleten müssen ihm folgen. Er ist ihnen nicht böse, wenn nicht alle diesen Weg gemeinsam mit ihm gehen wollen; er findet es nur sehr schade, wenn ein begnadetes Talent seine Möglichkeiten nicht ausschöpft.



Roland Fleischmann hat in seinem Sport viel erreicht. Sein Stützpunkt Passau ist seit vielen Jahren ein fester Garant in der landesweiten Entwicklung der Leichtathletik in Bayern - ein Stützpunkt, der Bestand hat und Talenten aus der gesamten ostbayerischen Region zur Verfügung steht. Er ist vielen erfolgreichen Sportlern Heimat geworden.

Die Ausbildung und Förderung von Übungsleitern liegt ihm sehr am Herzen. Er ist stets bestrebt, sein Wissen und seine philosophischen Ansätze durch diese Arbeit zu multiplizieren. Leider ist es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, die passenden Menschen zu finden. Hat er sie einmal gefunden, dann ist es für ihn nicht schwer, sie zu aktivieren und zu motivieren.

Sein neuestes Projekt, das er neben seinen beruflichen Aktivitäten betreibt, ist der Kampf gegen die Sportverdrossenheit in weiten Teilen unserer heutigen Gesellschaft. So will er z.B. diesem Missstand Einhalt gebieten, in dem er versucht, bereits Kindergartenkinder in spielerischer Form zu mehr gesunder Bewegung zu bringen. Ein Pilotprojekt ist bereits gestartet und zeigt erfreuliche Resonanz.



Roland Fleischmann ist nicht nur ein hervorragender Trainer, sondern hat sich auch als Vererber sportlicher Qualitäten hervor getan. Sein Sohn Fabian gehört zur Elite der deutschen Nachwuchshochspringer und Hürdenläufer.

Seinen Stammverein ist er trotz seiner überregionalen Verpflichtungen immer treu geblieben. Die großen Erfolge der FC-Leichtathleten in den letzten 40 Jahren sind nicht zuletzt auf sein Wirken zurück zu führen. Er hat Sportler und Trainer ausgebildet und sein umfassendes Wissen gewinnbringend eingesetzt.

Ihm ist es wichtig, seine Sportart Leichtathletik weiter zu entwickeln und dies nicht nur aus Sicht durch die Vereinsbrille.



Roland Fleischmann ist ein stiller Mensch, dem es unangenehm ist, wenn man um seine Person großes Aufheben macht. Dies unterscheidet ihn wohlthuend von vielen Kollegen, die jede Möglichkeit suchen, bereits bei minimalen Anlässen den Weg in die Medien zu finden. Er bringt großartige Leistungen, er ist wirklich eine Trainerlegende, die er aber nicht kommuniziert haben will. Wenn Wirbel in den Medien, dann nicht um seine Person, sondern um seine Ideen, seine Philosophie und seine Leistungssportler.



Roland Fleischmann ist bodenständig geblieben - bei seiner Sportart und bei den Menschen, mit denen er sich gerne umgibt.

Franz Schmöller, ehemaliger 10-Kampfmeister und Staberlhupfa,



der 2. Mann des 51-iger Triumvirates (nach Roland - vor Horst), feierte seinen 60. Geburtstag im Krankenhaus. Ein Kreuzbandriss beim Schifahren verdarb ihm seinen wohlverdienten Urlaub. Wer den Franz kennt, der weiß, dass er sich nicht lang stillhalten kann und so ist er mit seinen Krücken schon wieder unterwegs. Auf diesem Wege gute und vor allem schnelle Besserung von uns allen...

TRAININGSZEITEN

Wann?	Zeit	Wo?	Was? Für wen?	Übungsleiter
Montag	17:30-19:30	Stadion	Training ab 14 Jahren	Albert Leidl - Tobias Brilka
	18:00-19:00	Treffpunkt Winter: Aldi/Haidenhof Sommer: Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald (beim Johannes)	Lauftreff (Freizeitsport, auch für Nichtmitglieder)	Rainer Giermeier
	18:00-19:00	Treffpunkt Winter: Aldi/Haidenhof Sommer: Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
Dienstag	15:30-17:30	Stadion – ab Oktober: Dreifachhalle	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleisch
	16:15-17:15	Haidenhof, Halle	Eltern-Kind-Gruppe	Barbara Schwarzmeier
	17:15-18:30	Haidenhof, Halle	6 – 8 Jahre	Sara Just
	18:00-19:30	Kraftraum Stadion	Sportabzeichen-Training (Freizeitsport)	Ursula Reiser
Mittwoch	9:00-11:00	Kraftraum Stadion	Fitnessstraining für Frauen (Freizeitsport)	Christl Leidl
	18:00-19:00	Treffpunkt Winter: Aldi/Haidenhof Sommer: Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: ASG, obere Halle	12 – 15 Jahre	Klaus Hammer-Behringer
	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: ASG untere Halle	12 – 15 Jahre	Albert Leidl
Donnerstag	15:30-16:30	Haidenhof, Halle	4 – 6 Jahre	Claudia Ziegler
	16:30-17:45	Haidenhof, Halle	6 – 8 Jahre	Claudia Ziegler
	16:00-18:00	Stadion – ab Oktober: Dreifachhalle	Stützpunkttraining	Roland Fleischmann
	16:30-18:00	Kraftraum Stadion	Fitnessstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fusan
	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: Dreifachhalle	Wurftraining ab 14 Jahren	Albert Leidl
	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: Dreifachhalle	Sprint-/Sprungtraining ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleisch
	19:00-20:00	Haidenhof, Halle	Gesundheitsgymnastik, Rückenschule	Ruth Leitl
	20:00-21:15	Haidenhof, Halle	Volleyball (Freizeitsport)	NN
Freitag	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: ASG, obere Halle	9 – 11 Jahre	Andrea Fleischmann
	18:00-20:00	Stadion – ab Oktober: ASG, untere Halle	12 – 15 Jahre	Albert Leidl – Tobias Brilka
	18:00-20:00	Stadion	Ehemalige und Junggebliebene	Barbara & Alois Schwarzmeier
Samstag	nach Vereinbarung	Stadion	Wurf- und Sprinttraining	Albert Leidl – Tobias Brilka
Samstag	15:00 n.V.	Ingling	Lauftraining für Jedermann	Klaus Hammer-Behringer

Ansprechpartner beim 1.FC Passau – Abteilung Leichtathletik:

Ruth & Wolfgang Leitl	Rittsteiger Str. 100	94036 Passau	☎ 0851-82327	📠 0851-2984088
Benedikt Eisenreich	Dietzing 11	94034 Passau	☎ 0851-755882	
Christl Leidl	Ries 24 a	94034 Passau	☎ und 📠 0851-59640	
Ralf Knettel-Adler	Am Kirschgarten 1	94127 Neuburg/Inn	☎ 08507-923434	📠 0700-75248266

www.fcpassau-leichtathletik.de oder info@fcpassau-leichtathletik.de